

Aufbau der Rechnung

Kolonie Sonnenbad e.V.

Übersicht

Die Rechnung besteht aus 11 Hauptpositionen

Sie enthält auch den Anteil am Stromnetz der Parzelle, sowie die Wasserabrechnung für das vergangene Jahr ist auf der rechten Seite aufgeführt.

Wasser, Gebühren und WLAN Nutzung werden für das letzte Jahr, die restlichen Positionen für das laufende Jahr berechnet.

| Jahresrechnung 2019 | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Kolonie Sonnenbad e.V. Parzelle ■■■ | |
| Pacht für 232 m ² | € 122,89 |
| Mitgliedsbeitrag | € 90,00 |
| Grundpreis Trinkwasser | € 2,14 |
| Trinkwasser | € 0,00 |
| Fäkalwasser | € 0,00 |
| Müll | € 17,26 |
| Arbeitseinsatz | € 100,00 |
| Wasseraustritt | € 20,00 |
| Wasserstand nicht gemeldet | € 30,00 |
| Nutzung WLAN | € 21,00 |
| Einlage Wasserfond | € 20,00 |
| Rechnungsbetrag | € 423,29 |

=

| Wasserabrechnung 2018 | |
|---------------------------------|----|
| Zählerstand am 28.10.17 | 25 |
| Zählerstand am 27.10.18 | 25 |
| Berechnungsmenge m ³ | 0 |

Einzahlung bis spätestens **15.03.2019**

auf das Vereinskonto:
Kolonie Sonnenbad e.V.
Berliner Volksbank
IBAN: DE77100900007310819004

Anteil Stromnetz

Wenn die Parzelle einen Stromanschluss oder eine Stromschleife hat, steht hier der Wert des Anschluss.

Wenn der Garten gekündigt wird, erhält der Altpächter die hier aufgeführte Summe vom Neupächter.

Der Betrag wird jedes Jahr um 3% abgeschrieben, wobei die Summe auf ganze Euro abgerundet wird.

Anteil Stromnetz: €1.297,00

Wasserabrechnung 2015

Gartenpacht

Die Pacht errechnet sich aus der Größe der Parzelle plus 25m² Wegfläche für jede Parzelle.

Diese Summe wird mit der Pacht multipliziert.

Die Kolonie führt die Pacht komplett an den Bezirksverband ab.

Die Pacht besteht aus der eigentlichen Pacht (€0,3571/m²), die an das Bezirksamt abgeführt wird und den öffentlichen Lasten (€0,1712 /m²), die unter anderem die Grundsteuer enthalten.

Es werden für jede Parzelle unabhängig von der tatsächlichen Weglänge 25m² berechnet, um z.B. Eckgrundstücke nicht zu benachteiligen.

| Kolonie Sonnenbad e.V. Parzelle BR | | |
|---|--|---------------------------------|
| 01 | Gartenpacht für 245 m ² (inkl. 25m ² Weg) | €0,5283/m ² € 129,43 |
| 02 | Mitgliedsbeitrag | € 75 |

Mitgliedsbeitrag

Dieser Betrag ist die Zusammenfassung von allen Kosten, die für jedes Mitglied entstehen.

- Beiträge Bezirksverband und Landesverband
- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung
- Kaskoversicherung
- Gemeinschaftliche Veranstaltungen
- Freud und Leid
- Kosten der Kolonielounge
- Anschaffungen für die Kolonie
- Kolonieaufwände

Aus dieser Zahlung werden alle Kosten der Kolonie bestritten.

| | | | |
|----|------------------------------|------------------------|----------|
| 01 | (inkl. 25m ² Weg) | €0,5283/m ² | € 129,43 |
| 02 | Mitgliedsbeitrag | | € 75 |
| 03 | Müllgebühren | | €17 12 |

Müllgebühren

Hier sind die Kosten für die Mülltonnen, die auf dem Müllplatz der Kolonie stehen.

Da für jeden Kolonisten eine Müllentsorgung angeboten werden muss, müssen die Kosten auch auf alle Pächter umgelegt werden, ob sie den Müllplatz nutzen oder auch nicht.

Die Kosten werden vom Bezirksverband an die BSR gezahlt und auf die Kolonie umgelegt.

| | | |
|----|---------------|----------|
| 02 | Müllgebühren | € 17,12 |
| 03 | Müllgebühren | € 17,12 |
| 04 | Arbeitsersatz | € 104,00 |

Arbeitseinsatz

Jeder Pächter ist verpflichtet 4 Stunden Arbeitseinsatz durchzuführen, ansonsten sind für jede nicht geleistete Stunde 25 Euro an die Kolonie zu zahlen. Wer mehr als 4 Stunden arbeitet erhält die Jahresrechnung um 8 Euro pro Arbeitsstunde verringert.

In der Zeile werden also maximal 100 Euro berechnet, wenn kein Arbeitseinsatz durchgeführt wurde.

Maximal kann die Gutschrift für geleisteten Mehreinsatz so hoch sein, wie die Jahreszahlung, so dass ein Pächter, der die Kolonie intensiv unterstützt keine Zahlung zu leisten hat.

In dem Beispiel hat der Pächter 17 Arbeitsstunden für die Kolonie erbracht und damit 13x8 Euro von der Zahlung erlassen bekommt.

| | | |
|----|------------------------|-----------|
| 04 | Arbeitseinsatz | €- 104,00 |
| 05 | Grundpreis Trinkwasser | € 14 |

Wasserabrechnung

Hier sind die Zählerstände des vorletzten und des letzten Jahres aufgeführt, mit den jeweiligen Ablesetagen.

Daraus wird der Verbrauch errechnet, der dann die Berechnungsmenge für die Wasser- und Abwasserkosten ergibt.

Falls kein Zählerstand vom letzten Jahr vorliegt wird der gleiche Stand wie im vorletzten Jahr angenommen und der Verbrauch dann über die nächste Abrechnung verrechnet.

| Wasserabrechnung 2015 | | |
|------------------------------|----------|-----------|
| Zählerstand | 18.10.14 | 23 |
| Differenz/Wechsel | | |
| Zählerstand | 31.10.15 | 51 |
| Verbrauch | | 28 |
| Berechnungsmenge | | 28 |

Wasserkosten

Die Kolonie ist an das Wassernetz mit einem Zähler der BWB angeschlossen. Die Kolonie zahlt den Verbrauch an die BWB und muss daher die Kosten auf die Pächter aufteilen.

Der Grundpreis ist die Gebühr für den Wasserzähler der BWB und abhängig von der Zählergröße.

Das Trinkwasser wird über den ermittelten Verbrauch mit dem gültigen Preis multipliziert.

Fäkalwasser ist eine Pauschale die der Landesverband mit den Berliner Wasserbetrieben verhandelt hat. Dadurch wird der Einbau von Sprengwasserzählern in jede Parzelle verhindert. Die Pauschale wird solidarisch auf alle Parzellen verteilt, unabhängig ob das Abwasser in einer Sammelgrube gesammelt wird, unzulässig in einer Sickergrube entsorgt wird oder kein Abwasser entsteht.

Die Gebühr für die Nichtanwesenheit beträgt €30 und wird erhoben wenn zum Zeitpunkt des Wasserablesens kein Zählerstand vorgelegen hat.

| | | | |
|----|---------------------------------------|-----------------------|-----------|
| 04 | Arbeitsersatz | | €- 104,00 |
| 05 | Grundpreis Trinkwasser | | €2,14 |
| 06 | Trinkwasser | €1,813/m ³ | € 50,76 |
| | Fäkalwasser | | |
| 07 | (9% vom Trinkwasser) | €2,104/m ³ | € 5,30 |
| 08 | Gebühr Nichtanwesenheit Wasserablesen | | € 0,00 |
| 09 | Grundpreis | | € 2,14 |

Sonstiges

Unter dieser Position werden alle weiteren offenen Posten aus dem letzten Jahr aufgeführt.

Das kann sein:

- Rückzahlung einer überzahlten Pacht
- Falsche Pachtüberweisung aus dem letzten Jahr
- Fehler auf der letzten Rechnung
- Zahlen von Wasserzählern

Die Position wird im Text der Rechnung erklärt

| | | |
|----|-----------|---------|
| 09 | Sonstiges | €- 2,45 |
|----|-----------|---------|

Gebühr WLAN

Wenn die Parzelle die Kolonиеeigene WLAN Anlage nutzt ist die hier Gebühr aus dem vergangenen Jahr zu finden.

Bei drei Euro pro Monat während der Saison sind es maximal 21 Euro pro Jahr.

Im ersten Jahr kommt eine Aufnahmegebühr von 10 Euro dazu.

| | | |
|----|-------------|---------|
| 09 | Sonstiges | €- 2,45 |
| 10 | Gebühr WLAN | € 21,00 |

Rücklage Wasserfond

Die Rücklage von €20 wird von jedem Mitglied jährlich erhoben.

Das Geld fließt in eine Rücklage.

Aus dieser werden Erweiterungen und Erneuerungen an der Wasserleitung finanziert.

| | |
|--------------------|----------------|
| Nutzung WLAN | € 21,00 |
| Einlage Wasserfond | € 20,00 |
| Bilanz | € 41,00 |